



Unterach am Attersee

GemeindeZeitung

Amtliche Mitteilung

Ausgabe 1/2023

April 2023

Zugestellt durch Post.at



*Alles freuet sich und hoffet, wenn der Frühling sich erneuet.
Friedrich von Schiller*



Vorwort des Bürgermeisters zur Härteausgleichsgemeinde
Info zum Wechsel der Mülltonnen-Aufkleber am 17.07.2023
Abschied von Julia Schlotter als Leiterin der NaBe
Flurreinigungsaktion: Mach am 22. April 2023 mit!

Seite 2
Seite 5
Seite 17
Seite 24

salz kammer
gut 2024
European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut



Heute wende ich mich an Sie, um Ihnen, leider, einige unerfreuliche Nachrichten zur Entwicklung unseres schönen Unterach zur Kenntnis bringen zu müssen.

Ich habe, zusammen mit meinem Team, stets eine über eine Funktionsperiode hinausgehende Perspektive verfolgt, in der sich die Gemeinde erkennbar weiter entwickeln soll.

Ich wage zu behaupten, dass die Projekte, die von uns begonnen und zum Teil bereits vollendet sind, sehr positiv für die Gemeinde sind.

In diesem Zusammenhang darf ich an den **sehr gelungenen Umbau des Kindergartens** erinnern, für den wir nicht nur Bewunderung, sondern auch Preise erhalten haben. Die Damen der Kinderbetreuung fühlen sich dort ebenso wohl, wie die Kinder, die ja der Mittelpunkt dort sind. Dass wir schon wieder zu wenig Platz haben, konnte vor sechs Jahren niemand ahnen, die Bevölkerungsentwicklung ist seit der von mir und meinem Team eingeführten **Maßnahme des sog. „Vorbehaltsgbietes“**, durch das die Zunahme der Zweitwohnsitze spürbar eingedämmt werden konnte, positiv.

Damit einhergehend planen wir übrigens, eine Veranstaltung abzuhalten, in der wir die „Neu“- Unteracherinnen und Unteracher unsere Gemeinde näherbringen wollen. Dazu gehören die Vereine ebenso, wie die Feuerwehren, das Rote Kreuz und allen sonstigen Organisationen, die in der Gemeinde tätig sind.

Der Grund meines Schreibens an Sie alle ist aber, dass wir aufgrund sehr negativer Ereignisse, zumindest für das Jahr 2023 als **Härteausgleichsgemeinde**

Liebe Unteracherinnen! Liebe Unteracher!

gelten (früher: Abgangsgemeinde), das heißt, dass wir unser Budget heuer nicht ausgleichen können. Das bedeutet, dass die Gemeinde ihre finanziellen Ressourcen ausschöpfen muss, um den Abgang von ca. € 200.000 durch den Härteausgleichsfonds des Landes abdecken zu können.

Die Gemeinde hat seit mehr als 15 Jahre durchwegs einen **defizitären Verrechnungskreis Abfallentsorgung**.

Die Gemeinde hat also ihre Gemeindeglieder damit indirekt subventioniert.

Im Jahr 2023 beträgt der Abgang allerdings bereits ca. € 52.000. Aufgrund des fehlenden Budgetausgleichs besteht die Aufsichtsbehörde auf eine ausgeglichene Abfallsparte.

Die Konsequenz daraus ist, dass die Grundgebühren für die Abfallentsorgung von derzeit € 62/Jahr/Wohnungseinheit auf € 99 (inkl. 10 % USt) erhöht werden müssen.

Die Grundgebühr deshalb, um auch jene Liegenschaftsbesitzer, die keinen ständigen Wohnsitz in der Gemeinde haben, gleich wie die hier Einheimischen zu belasten.

Das Oö. Abfallwirtschaftsgesetz zwingt die Gemeinden zur Einführung der Bioabfall- Entsorgung, was für Unterach im Jahr 2018 schlagend wurde.

Zu diesem Zeitpunkt durfte allerdings keine Gebührenerhöhung, aufgrund der Einführung der Bioabfall- Abfuhr erfolgen. Somit wurde die Einsparung der Umstellung der Abfallabfuhr von der Müllabfuhrgemeinschaft Lenzing auf einen privatwirtschaftlichen Entsorger, von ca. € 24.000/p.a., egalisiert.

Die schwankenden Ausgaben für die Grün- und Strauchschnitt-Entsorgung (von € 7.000 bis € 24.000 pro Jahr) erzwingen Maßnahmen, wie Eingrenzen der Abgabe auf Gemeindeangehörige, Einstellung der kostenfreien Abgabemenge, sowie die Einführung einer Überwachung.

Die Erhöhung der Abfallgebühren wäre uns nicht ausgeblieben, eine von mir dem Gemeinderat vorgeschlagene moderate Erhöhung im Dezember 2020 wurde von der Minderheitsfraktion abgelehnt.

Weitere negative Auswirkungen sind die Kürzung oder Streichung von Zuwendungen an Vereine und Institutionen.

Wir dürfen heuer zum Beispiel keine Kulturveranstaltungen des Kulturausschusses anbieten. Das bedauere ich sehr, denn das Kultur- und Konzertprogramm unseres Kulturausschusses-Obmanns Michel Purkhart hatte bisher einen großen Zuspruch erfahren.

Was ist der Grund, warum die Gemeinde plötzlich, das erste Mal, ihr Budget nicht ausgleichen kann?

- Die seit 2018 geltende „Gemeindefinanzierung Neu“ des Landes OÖ hat die Gemeinde mit der Reduktion der Förderquote für sog. „Investive Vorhaben“ (= alle Investitionen, die nicht wiederkehrend sind) schwer benachteiligt:

Förderquote nach dem alten System: **zwischen 55 und 66 %**

Förderquote nach „Gde.Fin.Neu“ **23 %(!)**

- Die Finanzkraft der Gemeinden wird nach den Hauptwohnsitzen berechnet; das heißt, dass Gemeinden mit einem hohen Anteil an Zweitwohnsitzen einen erheblichen Nachteil in der Berechnung der Finanzkraft haben; je höher die Finanzkraft desto niedriger ist die Förderquote. Die niedrigste Förderquote liegt bei 20 %, diese galt für Unterach bis 31.12.2022. Ab 01.01.2023 erhalten wir 23 %, was kaum einen Unterschied macht, vor allem wenn man die frühere Quote (siehe oben) betrachtet.
- Unglücklicher Weise werden aber u.a. folgende **von der Gemeinde zu leistenden Umlagen** von der Finanzkraft abhängig berechnet:
 - » der Beitrag der Gemeinde zur Finanzierung der Landes- Spitäler (**Krankenanstaltenbeitrag**),
 - » die **SHV- Umlage** zur Finanzierung der Alten- u. Pflegeheime im Bezirk, sowie
 - » die **Landesumlage** (Anteil der Ertragsanteile der Gemeinde, die das Land einbehält)

Das heißt, dass die Gemeinde Unterach am Attersee im Durchschnitt 30 % höhere Umlagen, als eine vergleichbare Gemeinde (zB Weyregg, Attersee, Straß im Attergau, etc.) zu leisten hat.

Für 2023 bedeutet das, dass die Gemeinde alleine aus diesen drei Titeln, sowie der Tatsache, dass der Überschuss aus der Abwassersparte einer zweckgebundenen Rücklage zuzuführen ist, **Mehrkosten von rund € 160.000**, die KEINE Deckung bei den Einnahmen finden, zu tragen hat.

• **Grundankauf Naturbadeplatz:**

Dieses Grundstück wurde im Jahr 2016 für € 1,6 Mio. angekauft, nachdem das Land OÖ das Grundstück nicht selbst erwerben wollte. Der Beitrag des Landes belief sich auf € 800.000.

Das Grundstück wurde ohne jedwede Auflage an die Gemeinde verkauft.

Im Zuge der Entwicklung des Hotelprojekts „Georgshof“ wurde vereinbart, dass **das westliche Drittel** des Grundstückes für 30 Jahre an den Hotelbetreiber **verpachtet** werden soll, zu einem ortsüblichen Preis von **gesamt € 1,2 Mio.**, für den Pachtzeitraum.

Dies wurde von dem damaligen grünen Landespolitiker Hirz unter Anwesenheit des früheren Bürgermeisters in der ORF- Sendung „Am Schauplatz“ im September 2021 schwer kritisiert und eine Untersuchung durch den Landes-Rechnungshof (LRH) gefordert.

Der LRH wurde im Oktober 2021 tätig und die Prüfung wurde im April 2022 abgeschlossen.

Ich stelle fest: bis auf ein paar formale Fehler wurde **kein Fehlverhalten festgestellt**. Um aber der Prämisse der erwähnten Politiker Rechnung zu tragen, dass „etwas heraus kommen müsse“, wurde EMPFOHLEN, die vom damaligen Landesrat Max Hiegelsberger vorzeitig ausgezahlten Tranchen der Förderung des Ankaufs des Areals „Goldener Anker“ in Höhe von € 600.000, von der Gemeinde zurück zu fordern.

Hr. Hiegelsberger (nunmehr Landtagspräsident) hat die Zuteilung im August 2021 aber angeordnet, weil

er auch anderen Gemeinden, die laufende Projekte hatten, durch eine solche Maßnahme die leichtere Finanzierung dieser Projekte ermöglicht hat.

Für Unterach hatte er die Absicht, die finanziell schwierige Zeit bis 2025 zu überbrücken, in dem er die beiden BZ- Tranchen (je € 200.000) für 2023 und 2024 als internes Darlehen zur Verfügung gestellt hat. Finanziell deshalb schwierig, weil der Ankauf des Areals „Goldener Anker“ das Budget deutlich belastet und die Förderung des Landes (€ 2,0 Mio) bis zu 10 Jahre von der Gemeinde vorfinanziert werden müssen. Bis zum Jahr 2025 laufen andere Darlehen aus und daher ist die Tilgungsbelastung ab diesem Zeitpunkt deutlich geringer. Schwierig aber auch, weil die Gemeindefinanzierung Neu nur noch die bereits oben erwähnte geringe Förderquote von 23 % festlegt.

Leider hat die nunmehr zuständige Landesrätin, Fr. Michaela Langer-Weninger, wohnhaft in der Nachbargemeinde Innerschwand, die Ansicht ihres Vorgängers nicht geteilt und die Gemeinde ersucht, diese Mittel zurück zu zahlen. **Die Gemeinde kann sich also auf die Zusage eines gewählten Landespolitikers nicht mehr verlassen, wenn die Nachfolgerin die bereits umgesetzten Schritte zurücknimmt.**

- Um der Rückzahlung zu entgehen, haben wir veranlasst, dass € 400.000 für eine Sondertilgung des Darlehens für das Areal „Goldener Anker“ verwendet wurden. Nun ist zwar die Schuldenlast gesunken, die Mittel für das „Innere Darlehen“ sind aber nicht mehr vorhanden und der Haushaltsausgleich ist, auch aus den anderen oben angeführten Gründen, daher nicht möglich.

Fazit:

Hätten sich - ehemalige - Politiker via ORF nicht in die Vorgänge eingemischt, die ohne Zutun der Gemeinde (Zuweisung durch Hr. LR Hiegelsberger) erfolgten, wären wir keine Härtausgleich-Gemeinde. Hätte die nun zuständige Landesrätin dem Bericht des LRH nicht entsprochen, müsste das Land OÖ nun nicht bis zu € 200.000 aus dem Härtausgleichfonds an die Gemeinde überweisen.

Wäre all das nicht passiert, müssten wir keine Subventionen aussetzen oder kürzen, hätten kein Liquiditätsproblem.

Eine weitere **Belastung des Gemeindebudgets** war und ist der **Ankauf der Grundstücke in Kohlstatt für den Leistbaren Wohnbau**. Insgesamt waren € 1.130.000 zu bezahlen, dafür wurde ein Darlehen iHv € 830.000 aufgenommen, das auch zu tilgen ist. Für den Ankauf und den Weiterverkauf an den Wohnbauträger trat die SP- Fraktion im Gemeinderat ein.

Da die ISG aber den von der Gemeinde geleisteten Kaufpreis nicht bezahlen konnte, war mein Vorschlag, das Grundstück im Gemeindebesitz zu behalten und der ISG ein Baurecht zur Verfügung zu stellen. Mit dem Baurechtszins kann das Darlehen bedient werden. Die Mehrkosten von € 300.000 sind aber auch aus der operativen Gebarung zu leisten, da das Land dafür keinerlei Förderung gewährt hat. Das nicht benötigte Restgrundstück von ca. 1.200 m² soll nun einen möglichst hohen Gewinn bringen, um die Mehrkosten zu decken.

Natürlich benötigen alle diese von meinem Team und mir initiierten Projekte einige Zeit zur Refinanzierung. Das war und ist auch weiter so vorgesehen. Leider haben wir nicht mit dieser Art von „Störfeuer“ der politischen Gegner gerechnet, die offenbar bis in die Landesgremien agieren.

Ich bin aber überzeugt, dass wir trotzdem in Kürze wieder aus dieser finanziellen Misere kommen und bin zuversichtlich, dass mein Team und ich die für Unterach so wichtigen Entwicklungsprozesse weiterführen können werden.

Ihr Bürgermeister



Georg Baumann

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Donnerstag von 14.00-19.00 Uhr, nach tel. Vereinbarung:

Handy: **0664/1813895**

Gemeinde: **07665/8255-1001**



Ausgezeichnet! Essen mit Mehrwert für Kindergarten und Nachmittagsbetreuung.

Als Gesunde Gemeinde wollen wir Rahmenbedingungen schaffen, die Wohlbefinden und Gesundheitsförderung im Alltag ermöglichen. Daher freut es uns, dass die Firma Eurest (Kantine FAREVA), die für den Kindergarten und die Nachmittagsbetreuung der Volksschule in der Gemeinde das Mittagessen zubereitet, die Auszeichnung Gesunde Küche der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ trägt.

Das Ziel ist, Essen anzubieten, das gut schmeckt, gut tut und gesund hält!

Das Küchenteam der Eurest ist seit 2017 als „Gesunde Küche“ ausgezeichnet. Dabei wurden der Speiseplan und die Rezepturen an die Projektkriterien angepasst, die folgende Schwerpunkte beinhalten:

- Viel Abwechslung beim Speisenangebot sowie regionale und saisonale Produktauswahl
- Gezielte und regelmäßige Verwendung von
 - » Gemüse, Hülsenfrüchten und Obst
 - » Vollkornprodukten
 - » fettarmen Milchprodukten
 - » Nüssen und Samen
 - » Pflanzenölen als Standard für die Speisenzubereitung
- Die richtige Balance beim Angebot von magerem Fleisch, Fisch und vege-

tarischen Gerichten sowie Süßspeisen

- Berücksichtigung von Vorlieben der jeweiligen Zielgruppe
- Einsparung von versteckten Fetten, Zucker sowie Fertigprodukten

Vor allem Kinder können mit der Mittagsmahlzeit im Kindergarten oder in der Schule vielfältige Geschmackserlebnisse erfahren und Lebensmittel wie z. B. verschiedene Gemüsesorten kennen lernen und wiederholt kosten. Die Unterstützung von PädagogInnen und das Kennenlernen neuer Speisen im Gemeinschaftsverbund wirken dabei motivierend und die Kinder profitieren davon oft ein Leben lang.

„Obst und Gemüse schmecken am besten, wenn sie Saison haben. Wenn der Speiseplan abwechslungsreich ist, weckt es zudem die Lust und Neugierde am Essen und das in jedem Lebensalter“, so Hans-Peter Putz, Küchenleiter der Eurest

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Mit der Auszeichnung „Gesunde Küche“ können wir in der Außer-Haus-Verpflegung für unsere Kinder einen wesentlichen Beitrag leisten, der Jung und Alt gut tut.

Nähere Informationen sowie zahlreiche Rezepte finden Sie auf der Homepage www.gesundes-oberoesterreich.at unter Netzwerke / Gesunde Küche.



Zeitzeugen gesucht: Straßenbahn in Unterach

Im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 werden Zeitzeugen, Bilder und Dokumente zur elektrischen Straßenbahn in Unterach gesucht.

Haben Sie noch erlebt, wie die Straßenbahn durch Unterach gefahren ist?

Oder haben Sie Fotos davon?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau **Christina Burda**: Tel.: **0664/1654182**



Montag, 03. April 2023
13:00 bis 15:00 Uhr

Sportmittelschule Mondsee



Kosten:

Kinder (bis 15. Lj.) € 13,40
Erwachsene € 15,40

Mitzubringen: Impfpass

Foto: AdobeStock

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Meldeamt und Allg. Verwaltung:

Mo. - Fr. von 08.00 bis 12.00 Uhr
+ Do. von 14.00 bis 18.00 Uhr
oder mit Terminvereinbarung

Reisepass-Antrag:

NUR mit Terminvereinbarung

Buchhaltung:

NUR mit Terminvereinbarung

Bauabteilung:

Do. von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
oder mit Terminvereinbarung

Tel.: +43 7665 8255

gemeinde@unterach-attersee.ooe.gv.at



Gemeinde Unterach am Attersee

www.unterach-attersee.ooe.gv.at

Gemeindezeitung per E-Mail

Sie würden unsere Gemeindezeitung in Zukunft gerne auch per E-Mail erhalten?

Kein Problem - Senden Sie uns hierzu eine E-Mail mit dem Betreff

„Gemeindezeitung per E-Mail“

Weiters finden Sie auf unserer Homepage immer die neueste Ausgabe der Gemeindezeitung zum Download als PDF-Datei.

Bauhof News

Ein nicht allzu schneereicher Winter liegt hinter uns und der Frühling kommt in großen Schritten auf uns zu. So blieb neben dem Winterdienst noch ausreichend Zeit für Reparaturen von Parkbänken und auch an den Wanderwegen wurde schon vorgearbeitet.

Die Bänke bei der Schiffsanlegestelle wurden mit neuem Holz versehen und für den Beachvolleyballplatz wurde eine neue Garnitur zusammengebaut, damit wieder gefahrlos Rasten in den Spielpausen möglich ist.

Wanderwege wurden freigeschnitten, Brücken wurden ausgebessert und die Geländer von der Bundestraße zum Achweg wurden erneuert.

Ebenfalls abgeschlossen wurde die Stagerneuerung in der Jeritzastraße. Ein Dankeschön an die **Tischlerei Speigner**, die hier das Material, sowie eine Arbeitskraft zur Verfügung gestellt hat. Im Winter wurde der Steg dann noch in Richtung Ufer verlängert, um auch bei höherem Wasserstand trocken auf den Steg zu gelangen.

Für den Frühling stehen noch genügend Vorbereitungen in den Parkanlagen und Badeplätzen an, um dann für die bevorstehende Sommersaison gerüstet zu sein.

Der Bauhof wünscht allen Gästen und Einheimischen Frohe Ostern und einen schönen Frühling in Unterach.



*Oben: Geländer zum Achweg
Unten: Steg am öffentlichen Seezugang
in der Jeritzastraße*



Am 17. Juli 2023 werden in der Gemeinde Unterach am Attersee die Restmülltonnen neu beklebt.

Viele Aufkleber sind im Laufe der Jahre beschädigt worden oder sind ausgebleicht, deswegen ist es an der Zeit, sie zu erneuern, damit ein reibungsloser Ablauf der Müllabfuhr gewährleistet und Fehlerquellen minimiert werden. Im Zuge dessen kommt es auch zu einer Vereinfachung der Tarife.

Es wird nur mehr **folgende Tarife** geben:
Ganzjährig, 14-tägig, 4-wöchentlich und 1/2 -jährig

Damit der **Wechsel der Aufkleber** so einfach wie möglich gestaltet wird, wurde in Absprache mit der Firma Buchschartner das **Datum** des Wechsels **auf den 17. Juli 2023** fixiert.

An diesem Tag werden alle Mülltonnen jeglichen Tarifs ausgeleert und es ist auch die Zeit, an der viele Zweitwohnungsbesitzer in Unterach sind.

Am 17. Juli 2023 müssen daher ausnahmslos ALLE Mülltonnen an das öffentliche Gut gestellt werden, damit unsere Mitarbeiter diese neu bekleben können.

ACHTUNG: Tonnen die nicht bereitgestellt wurden und einen alten Aufkleber haben, werden ab diesem Datum nicht mehr entleert!

Für Fragen bezüglich Müllabfuhr steht Ihnen Frau Bernadette Schmeisser im Bürgerservice des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Oben, links: Isabella Emeder,
rechts: Philip Speigner

Unten: Danke an Familie Tschaudi von
Sigis Pub für die Essensgutscheine



Neues vom Roten Kreuz Unterach/Steinbach



Liebe Unteracherinnen, Liebe Unteracher!
Das Jahr 2023 schreitet mit großen Schritten voran und es freut uns Ihnen ein paar Neuigkeiten mitteilen zu können!

Neuzugänge im Rettungsdienst und Jugendrotkreuz

Seit November ist unser neuer Zivildienstler **Philip Speigner** aus Unterach Teil unseres Teams. Er absolvierte im Rahmen seines Zivildienstes die Rettungssanitäterausbildung, bestehend aus einem Monat theoretischen Unterricht und anschließend einem Monat Praxis an der Ortsstelle im Rettungsdienst und Krankentransport. Abgeschlossen hat Philip mit einer kommissionellen Prüfung, die er mit Bravour gemeistert hat. Er wird uns noch bis Juli 2023 im Rahmen seines Zivildienstes an der Ortsstelle tätig sein.

Auch im Jugendrotkreuz dürfen wir gleich zwei neue Jugendgruppenhelferinnen begrüßen. Zum einen **Isabella Emeder** aus Unterach und **Astrid Pöllinger** aus Steinbach.

Beide arbeiten ehrenamtlich seit Februar in der Jugendarbeit des Rote Kreuzes mit und werden demnächst die Ausbildung zur Jugendgruppenhelferin absolvieren.

Ihr Aufgabengebiet ist es Jugendliche und Kinder im Rahmen der Jugendstunde in Erste Hilfe zu schulen, Werte des Roten Kreuzes zu vermitteln und die Jugendgruppenleiter entsprechend zu unterstützen.

Wir freuen uns, drei neue und motivierte Mitarbeiter:innen begrüßen zu dürfen und wünschen einen guten Start in der Gemeinschaft der weltgrößten humanitären Non-Profitorganisation, dem Rotem Kreuz!

Wir sagen DANKE!

Unsere Nachbarn und Freunde der Pizzeria **Sigis Pup** haben uns auch vergangenes Weihnachten wieder mit Essensgutscheinen überrascht! Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich dafür bedanken!

Auch möchten wir uns bei all jenen Bedanken die unsere Arbeit in Form einer Geldspende würdigen. Nur durch Ihren wertvollen Beitrag können wir unserer Tätigkeit in der gewohnten Form und Qualität nachkommen.

WIR SUCHEN DICH!

Hast Du Lust auf eine verantwortungsvolle Tätigkeit? Hast Du Lust für die Menschen in Unterach und Steinbach da zu sein? Hast du Lust Teil eines großartigen Teams zu werden?

Dann melde Dich bei uns und werde Mitarbeiter im Roten Kreuz Unterach!

Tel.: 07665/8244

E-Mail: unterach@o.rotekreuz.at

Gerald Hollerieder, Ortsstellenleiter

Rotes Kreuz Ortsstelle Unterach/Steinbach am Attersee

rk_unterach_steinbach



Österreichische Wasserrettung - Ortsstelle Unterach



Nach den glücklicherweise relativ ruhigen Wintermonaten sind die Vorbereitungen für die Saison 2023 bereits voll im Gange.

Zwei Erste Hilfe Kurse in Unterach

Dank des neuen Ausbildungskonzeptes der ÖWR konnten wir in diesem Jahr bereits zwei Erste-Hilfe-Kurse für unsere Mitglieder und die Mitglieder der FF Unterach und Au-See direkt im Ort anbieten.

Von 4. - 5. Februar sowie von 18. - 19. März lernten und trainierten die Teilnehmer der Kurse im Ausmaß von jeweils 20 Stunden alle wichtigen Fähigkeiten, um für die Erstversorgung gewappnet zu sein. Neben einer theoretischen Auffrischung des Wissens war vor allem eines angesagt: „Üben, üben und nochmals üben!“

Alle Teilnehmer waren von dem neuen, praxisnäheren Fortbildungskonzept begeistert und hatten bei den einzelnen Stationen sichtlich Spaß.

Auch auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei unseren großartigen Ausbildnern für die Organisation und Durchführung sowie bei der FF Unterach und der TMK Unterach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten ganz herzlich bedanken.

Außerdem geht ein ganz herzlicher Dank an das Rote Kreuz Unterach/Steinbach, für die Leihgabe der Reanimationspuppen und das Team des Spar Hieke, das uns selbst an den Sonntagen mit Stärkungen versorgte.

Montagstraining

Seit Jänner treffen sich auch unsere künftigen, sowie bereits aktiven Einsatzkräfte wieder zur Aus- und Fortbildung im Hallenbad Vöcklawelt.



*Oben: Die Teilnehmer am Erste-Hilfe-Kurs
Unten: Übung mach den Meister*

Das Training findet nach Absprache etwa jeden zweiten Montag um 17:30 Uhr statt. Es werden neben diversen Rettungstechniken auch verschiedene Schwimmtechniken erlernt und trainiert.

Falls du Interesse daran hast deine Schwimmfähigkeiten zu verbessern oder sogar an einer Helfer- oder einer Rettungsschwimmerausbildung teilnehmen möchtest, steht dir unser Rettungsschwimmerlehrer Horst Schmied (0650 5428597) gerne zur Verfügung.

ÖWR-Jugend

Unsere 16-köpfige Jugendgruppe mit ihren drei Trainern musste in diesem Winter in das Hallenbad Vöcklawelt in Vöcklamarkt ausweichen. Die neuen Öffnungszeiten der Bade Oase Lenzing (Di - Fr 08:00 - 16:00 Uhr) lassen sich leider nicht mit den Zeitplänen unserer schulpflichtigen Jugend und unserer berufstätigen Trainer vereinbaren.

In Vöcklamarkt haben wir jeden zweiten Montag die Möglichkeit unsere Schwimmfähigkeiten zu verbessern sowie neue Schwimmstile und bereits die ersten Rettungstechniken zu erlernen.

Unsere Kinder / Jugendlichen waren im letzten Jahr sehr fleißig und konnten sich durch die Becherspenden-Aktion, das Verkaufen von Losen sowie das Schätzspiel am Seefest ein ordentliches Budget aufbauen. Deshalb hatten sie sich den Ausflug in den Jump Dome in Linz vergangenen Februar wahrlich verdient. Es war ein riesiger Spaß und schreit nach Wiederholung.

Da sich unsere Jugendgruppe ständig weiterentwickelt und verändert, würden wir uns freuen auch dich demnächst bei uns begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.



Wir treffen uns in der Nebensaison nach Absprache etwa jeden zweiten Montag um 16:30 Uhr.

Bei Fragen steht euch unsere Jugendbetreuerin **Julia Weberstorfer** (0664 4045552) gerne zur Verfügung.

Die Ortsstelle Unterach wünscht euch eine schöne und sichere Bade-, Segel- und Tauchsaison!!!

Alexander Schlemmer, Schriftführer



FREIWILLIGE
FEUERWEHREN
AU-SEE
BUCHENORT
UNTERACH AM ATTERSEE

GEMEINSAM IM EINSATZ FÜR UNTERACH AM ATTERSEE

**Neuigkeiten und Aktivitäten
in der Feuerwehr Buchenort**

Die ersten Wochen des neuen Kalenderjahres sind bereits wieder vergangen und auch das ‚Feuerwehrjahr‘ hat mit Aktivitäten nahtlos an das vorangegangene fortgesetzt.

Zuvor noch ein kleiner Rückblick auf 2022:

Zum Jahresende ist es mittlerweile Tradition, dass die Feuerwehr Buchenort ihre langjährigen Kameraden zu einem gemeinsamen Abendessen einlädt.

All jenen sei gedankt, die viele Jahrzehnte großartige Arbeit für die Einsatzorganisation geleistet und somit die Basis für den heutigen Erfolg geschaffen haben.

Das neue Jahr startete Mitte Jänner mit der Jahresvollversammlung. Der zahlreiche Besuch aus der gesamten Mannschaft bestätigte die gute Kameradschaft und eine entsprechende Motivation.

Die Feuerwehr Buchenort muss sich Gott sei Dank keine Sorgen um ihren Nachwuchs machen, nachdem sich eine große Schar an Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend anschließen.

Seit Oktober 2022 zählen **Wieneroither Theresa und Riedl Michael** dazu und wir wünschen Ihnen viel Freude im Feuerwehrwesen.

Neben den gesetzlich vorgegebenen Abläufen bildet die Versammlung einen feierlichen Rahmen für Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen.

Den **Wissenstest in Silber** meisterte **Loidl Martin** und erreichte damit einen weiteren Schritt in Richtung der aktiven Arbeit in der Feuerwehr.

Besonders hervorzuheben ist das Absolvieren des **Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichens in Gold**, welches im Vorjahr durch **Lanz Ferdinand, Löschenberger Daniel und Scheichl Felix** erfolgreich bestanden wurde.

Das **Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze** konnte an **Löschenberger Sophie, Schmidt Anna, Loidl Kilian und Wiedlroither Josef jun.** überreicht werden.

Zum **Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau** befördert wurden **Schmidt Elisabeth und Walkner Andreas**.

Die **Feuerwehr-Dienstmedaille des Landes OÖ. für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen** erhielten die Kameraden

Gabriel Gerhard und Löschenberger Dieter, die **Feuerwehr-Bezirksmedaille in Bronze** des Bezirkskommandos Vöcklabruck erging an **Wieneroither Andreas**.

Ein **besonderer Dank** galt **den beiden Kassaprüfern Scheichl Josef sen. und Wieneroither Hermann**, welche in den vergangenen beiden Jahrzehnten die verantwortungsvolle Aufgabe der jährlichen Überprüfung der Feuerwehrekassa innehateten.

Die Initiative und gleichzeitige Kostenübernahme durch einen privaten Gönner ermöglichte die Ausstattung der Feuerwehr mit einem Notstromaggregat, um die Bevölkerung bei einem längerfristigen Stromausfall versorgen zu können.

Das Gerät leistet unter Dauerbelastung 41 kWh, wiegt eine Tonne und ist im Bezirk Vöcklabruck das leistungsstärkste Aggregat, das einer Feuerwehr zur Verfügung steht.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an den Spender, der auf eigenem Wunsch anonym bleiben möchte.

Seit Ende Jänner ist die Jugendarbeit wieder im vollem Gang und es wird für den Wissenstest Ende März trainiert.

HBI Martin Märzinger
Kommandant FF Buchenort

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Unterach am Attersee, Hauptstraße 9, 4866 Unterach a.A., Tel.: 07665 8255, Fax: DW 8800, E-Mail: gemeinde@unterach-attersee.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: **Bürgermeister Georg Baumann** und die jeweiligen Verfasser der übrigen Beiträge

Fotos: Gemeinde Unterach a. A., Bgm. Georg Baumann, Gesundes Oö., Bauhof der Gemeinde Unterach, SVU Unterach Sektion Ski, ÖWR Unterach, Zivilschutzverband Österreich, RK Unterach-Steinbach, Goldhaubenfrauen Unterach, Anita Eder, KBBE Unterach, UNESCO-VS Unterach, Michaela Ashborn, OÖ. Familienbund, TVB Attersee-Attergau, SKG 2024, TMK Unterach, Sabrina Domanig, BAV Vöcklabruck, Caritas Oö., Rest namentlich genannt

Titelbild: Eva Schindlauer

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Unteracher Gemeindenachrichten: 12. Mai 2023



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem helleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.

(Aurelius Augustinus)

Einen unserer letzten Artikel haben wir So, oder so ähnlich könnte das Motto dieser Skisaison durchaus gelautet haben und noch ist die Saison ja auch nicht vorbei und unser Feuer noch nicht erloschen!

Selbst wenn der Winter erst lange auf sich hat warten lassen, hatte dies die Motivation der Unteracher Skifahrer, insbesondere der Kinder, nicht gebremst.

In einer Trainingsgemeinschaft mit den Mondseelandgemeinden Zell am Moss und Oberwang wurde 2x wöchentlich trainiert. Felix Grabner und sein Team haben an Spizentagen mit bis zu 80 Kindern trainiert!

Natürlich sollte sich dieses Training auch bezahlt machen und es konnten viele gute Platzierungen und Podestplätze bei den Zwergerlcups und Bezirkscups auf das Konto des SV Unterach verbucht werden. Vor allem bei den Zwergerlcups war der Unteracher Skiverein mit durchschnittlich 20 Kindern pro Rennen sehr stark vertreten! Unser Dank gilt dem Trainerteam und den Eltern, die die Kinder und den Skisport so sehr unterstützen.

Um die Gemeinsamkeit zu stärken, wurde heuer erstmals einheitliche Trainingskleidung organisiert. Dies wäre ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Sponsoren nicht möglich gewesen und wir möchten die Gelegenheit nochmal nutzen, um uns recht herzlich für die Unterstützung zu bedanken!

Beim diesjährigen **Mondseelandcup** waren pro Rennen ebenfalls durchschnittlich 20 Starter vom SVU genannt und es konnten nach 3 Rennen in der Gesamtwertung folgende Platzierungen verbucht werden:

2x 1platz, 3x2 Platz, 6x3 Platz.

Nachdem Frau Holle uns zum Jahresbeginn doch ziemlich zappeln ließ, konnten wir im Februar unseren **Kinderskikurs** bei den Hochleckenliften abhalten. Es waren 80 Kinder zum Kurs gemeldet und eine unglaubliche Mannschaft von 20 Helfern un-

Sportverein Unterach Sektion Ski



terstützte unser „**Team Lehrwesen**“ und machte den Skikurs zu einem großartigen Erfolg. All jene, die bereits mit Ihren Skiern vertraut waren, wurden weiter im Eigenkönnen verbessert. Im Kinderland herrschte am ersten Kursbeginn noch reges Treiben am Teppich (welchen die Kinder für die ersten Gehversuche nutzen) und am 3. Tag war es allen Anfängern möglich, allein mit dem Kinderlift aufzusteigen und ein paar erste Schwünge in den Schnee zu ziehen. Für Nachwuchs ist also bestens gesorgt!

Auch unser „**Team Lehrwesen**“ wird mit

Alexander Pölz (Übungsleiter) und Dominik Hemetsberger (D-Trainer) weiter wachsen.

Mit der Teilnahme an der WM in Courchevel/Meribel (Frankreich) war es auch für **Daniel Hemetsberger** eine aufregende Saison. Selbst wenn die WM nicht nach Wunsch verlaufen ist, konnte Daniel doch einige top Platzierungen einfahren, allen voran ein **3. Rang im Super-G von Cortina d'Ampezzo**. Derzeit liegt Daniel am 9. Platz der weltbesten Abfahrer und auf Rang 16 im Gesamtweltcup.



2. Platz für Ronja Kletzl beim Landescup,
Foto: Tanja Zojer

Auf seinen Spuren bewegen sich auch unsere beiden Ski-Mittelschüler **Ronja Kletzl** und **Benedikt Pölz**. Beide konnten bei Landescups sehr gute Platzierungen erreichen. Vor allem zeichnet sich ab, dass die beiden genauso wie Daniel Hemetsberger in den Speed Disziplinen zu Hause sind und hier ihre besten Ergebnisse nach Hause brachten.

Zwei Wochen nach unserem Kinderskikurs konnten wir kurzfristig unsere **Vereinsmeisterschaften** noch bei den Hochleckenliften abhalten. Es waren über 60 Starter gemeldet, davon 30 Kinder. Besonders gefreut hat uns, dass sich Daniel Hemetsberger so kurz nach der WM-Teilnahme für uns Zeit genommen und auch an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen hat. Daniel kürte sich zum Vereinsmeister, aber er sollte sich besser warm anziehen: Mit einem geringen Rückstand von unter 2 Sekunden auf einen Weltcupathleten ernannte sich Ronja Kletzl zur diesjährigen Vereinsmeisterin und ist Daniel damit dicht auf den Fersen.

Zwischen der jüngsten Teilnehmerin (Paula Riessner 3 Jahre alt) der Vereinsmeisterschaft, und dem ältesten Teilnehmer liegen unglaubliche 86 Jahre an Lebenserfahrung!

Georg Scheichl – allen bekannt als „Schuschu“ und als Unteracher Original – hat es sich nicht nehmen lassen, auch an den Vereinsmeisterschaften teilzunehmen. Auch wenn er -Zitat des Moderators Hansi Aichhorn „Schützinger“ – „Die Piste und



Unser Schuschu, Georg Scheichl, 89, ältester Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft

den Torlauf am längsten genossen hat“ und damit den begehrten Knacker-Kranz gewonnen hat, so ist doch die Leistung mit dem der Vereinsmeister gleich zu setzen! Lieber Georg, wir bewundern dich für deine Leistung und deine Fitness und hoffen, du bist auch bei der nächsten Vereinsmeisterschaft wieder mit dabei!

Auch in der Sparte Ski Nordic schläft der SVU nicht. **Leon Kiensberger** ist unser Aushängeschild in dieser Disziplin und er konnte im Februar am IBU Junior Cup in Estland teilnehmen.

Noch ist die Saison nicht vorbei und mit der Gardenissima steht noch ein ganz großes Highlight bevor. Ansonsten werden wir auch im Sommer wieder aktiv sein und unseren Online Shop für Trainingskleidung weiter aufbauen, sowie am Radtag mit dem altbekannten Stand vorm Spar Markt Hieke wieder vertreten sein.

Für alle, die immer auf dem neuesten Stand bleiben wollen: Besucht uns doch

 auf Facebook (SVU Sektion Ski)

 und Instagram (SVU_Sektion_Ski)!

Schon heute möchten wir „DANKE“ sagen für diese großartige Saison: Danke an alle Trainer, Funktionäre, Eltern, Kinder und an alle die diese Saison mitgestaltet haben!

Unser Feuer fürs Skifahren wird nicht erlöschen und wir brennen darauf, es in vielen noch zu entzünden!



Oben: 3. Platz für Daniel Hemetsberger im Super-G von Cortina d'Ampezzo,
Foto: Gega-pictures.com

Unten: für die Vereinsmeisterschaft nahm sich Daniel kurz nach der WM Zeit



Daniel Hemetsberger am Start,
Foto: Hochlecken Schilifte

Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen Unterach



Der Guglhupfsonntag war, dank der Goldhauben- und Kopftuchfrauen die wieder fleißig gebacken haben, ein toller Erfolg.

Der Dank gebührt natürlich auch den treuen Besucherinnen und Besuchern, die immer so zahlreich zu unseren Veranstaltungen kommen.

Mit dem Erlös unterstützen wir in Not geratene oder erkrankte Personen spontan und unbürokratisch.

Wir freuen uns über neue Mitglieder – ob Goldhauben- oder Kopftuchträgerin!

Häubchenmädchen sind auch sehr willkommen – sie würden unsere Gruppe zusätzlich „verjüngen“.

Verleih von Pflegematerial

Wir Goldhaubenfrauen verwalten und verleihen gegen geringe Gebühren:

- Pflegebetten
- Rollstühle
- Leibstühle
- Rollator
- Duschstuhl
- Patientenlift

Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Obfrau Traudi Wienerroither unter der Telefonnummer: **07665 / 8515** oder **0680 / 5557052**.

Unsere Kleinsten purzeln wieder!



Gemeinsam die ersten motorischen Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln; durch die Turnhalle krabbeln, sausen, turnen, springen, balancieren, purzeln und toben; miteinander singen und jausnen; und gleichzeitig ein Ort für Austausch und Begegnung unter Mamas und Papas – das ist das Purzeltunnen des SVU.

Jeden Freitag von 9:00 bis 10:30 Uhr

dürfen wir die Turnhalle in Beschlag nehmen (danke an dieser Stelle an die Volksschule Unterach) und freuen uns über alle die uns spontan oder regelmäßig besuchen.

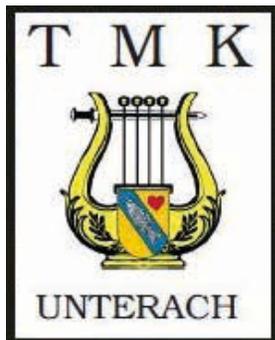
Alle Turnzweige im Alter von 0 bis 3 Jahren sind willkommen!

Wir möchten uns auch beim Herrn Bürgermeister Georg Baumann bedanken, der uns Krapfen für unsere Faschingsfeier spendiert hat.

Wir freuen uns auf euch!

Sabrina, Maria und Anita

Infos unter **0664/4392933 (Anita Eder)**



Trachtenmusikkapelle Unterach

Liebe Unteracherinnen und Unteracher!
Geschätzte Freunde der TMK-Unterach!

Mit dem neuen Jahr startet auch das Musikjahr 2023 für die TMK-Unterach.

Unsere erste Ausrückung in diesem Jahr war das alljährliche Sternsingen, das wir nach zwei Jahren Zwangspause nun endlich wieder durchführen konnten.

Trotz Regen und Schnee waren wieder sieben große Gruppen im Einsatz, die am 5. Jänner von Haus zu Haus zogen und der Unteracher Bevölkerung mit Spiel und Gesang eine Freude bereiteten.

Wir möchten uns nochmals bei ALLEN für Speis und Trank, die wir bei dieser Witterung benötigten, und die großzügigen Spenden bedanken.

Das gespendete Geld wird vor allem für den Instrumentenankauf sowie Reparaturen, neue Uniformen und Umschneiderungen verwendet.

„Hip Hip Hurra!!! Balu ist nun 50 Jahr!!!“



Am 15. Jänner feierte unser Obmann Christian Hieke seinen 50. Geburtstag.

An diesem besonderen Tag waren wir keine gewöhnlichen Gäste, sondern musizierten für unseren Balu von früh bis spät.



An dieser Stelle möchten wir uns nicht nur für diese gelungene Feier und die Einladung bedanken, sondern vor allem für seinen großartigen Dienst in unserem Verein.

Seit 2005 ist Christian Hieke Obmann der TMK-Unterach. Mit seinem unermüdlichen Engagement sorgt er nicht nur dafür, dass jede Ausrückung perfekt geplant ist, sondern hält auch unsere Gemeinschaft zusammen.

Es ist bewundernswert, so ein Ehrenamt so viele Jahre schon zu führen, denn speziell die Arbeiten im Hintergrund bekommen oft nur die wenigsten mit.

Danke für alles, lieber Balu!

Jahreshauptversammlung

Am 19. Februar fand im Gasthof See die diesjährige Jahreshauptversammlung statt, bei der Vergangenes und Zukünftiges besprochen wurde und durch ein gemeinsames Mittagessen und einem gemütlichen Plausch die Gemeinschaft vor dem Musizieren an erster Stelle stand.

Fasching

Dass wir uns keinen Spaß nehmen lassen, bewiesen wir mal wieder am Faschingsdienstag. Bei dem Faschingsumzug durch den Ort begleiteten wir alle Themen-Gruppen sowie den Unteracher Kindergarten.

Vor der Gemeinde wurden wir von Bürgermeister Georg Baumann mit Familie und der Raiffeisenbank Unterach mit sämtlichen Köstlichkeiten versorgt.

Hierbei auch an alle anderen, die uns nicht „verdurstet und verhungern“ ließen, ein großes Dankeschön.

Im Gegensatz zur Sommersaison sind unsere Ausrückungen im Winter zwar etwas begrenzt, doch hinter den Kulissen sind wir fleißig am Proben für das anstehende Frühlingskonzert.

Immer lustig kanns nicht geben und oft sind die Proben auch etwas anstrengend, doch auch hier kommt das Vereinsleben nicht zu kurz und so wird nach den Proben nochmals gemütlich zusammengesessen.

Nur wer fleißig ist hat auf Dauer Erfolg!

Wir dürfen auch unser neuestes Mitglied Stephanie Rabas in der TMK-Unterach begrüßen! Es freut uns immer sehr, wenn unser Verein wächst, und wünschen Dir als neue Schlagzeugerin alles Gute.

Du willst auch ein Mitglied unseres Vereins werden oder generell ein Instrument lernen?

Dann melde Dich bei unserer Jugendreferentin Magdalena Baumann (Tel. +43 664/5178127).

Unseren Ausrückungsplan 2023 findet Ihr auf unserer Homepage: www.tmk-unterach.at

Bis zur nächsten Ausrückung

Eure TMK-Unterach



Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung der Gemeinde Unterach am Attersee



Neues aus der Krabbelstube

„Schneeflöckchen, Weißbröckchen, wann kommst du geschneit?“

Wie auch letztes Jahr ließ sich der Schnee heuer nur sehr spärlich blicken.

Die wenigen Wintertage verbrachten wir freudig in unserem Garten oder auf unserer Terrasse, bauten Schneemänner und machten Schneeballschlachten.

Neue Kinder in der Gruppe

Mit dem neuen Jahr dürfen wir zwei neue Gesichter in Gruppe Lila und Grün begrüßen.

Lieber Lio, lieber Jakob, schön, dass ihr nun bei uns seid.

Geburtstag in der Krabbelstube

Einige Kinder hatten in den letzten Wochen noch etwas zu feiern- den 2. bzw. 3. Geburtstag.

Gemeinsam ließen wir sie bei einer gemütlichen Geburtstagsfeier hochleben.

„Alle meine Fingerlein wollen heut verkleidet sein...“

Im Februar näherten wir uns dann schon mit schnellen Schritten dem nächsten Fest- dem Fasching.

Fleißig gestalteten wir die Faschingsdekoration für unsere Gruppe und probierten im Freispiel lustige Verkleidungen aus.



Am Faschingsdienstag durfte dann jedes Kind verkleidet in die Krabbelstube kommen- wir haben gemeinsam gesungen, Krapfen gegessen, gezaubert, getanzt, mit Luftballonen gespielt und gelacht.

Dankeschön an unseren Bürgermeister sowie die Raiffeisenbank Unterach für die gespendeten Krapfen!



Neues aus dem Kindergarten



Turntag im Kindergarten

Seit Anfang Jänner heißt es bei uns einmal in der Woche raus aus dem Alltag und rein in die Sportsachen, denn Mittwoch ist unser neuer Sporttag.

An diesem Tag werden gruppenübergreifend, für jede Altersgruppe, gezielte Turneinheiten angeboten, bei denen die Kinder neue motorische Fähigkeiten erlangen und diese vertiefen können. Sie treffen Freunde aus der anderen Gruppe und lernen sich besser kennen! Vor allem bei den Schulanfängern ist das besonders wichtig, da es nicht mehr lange dauert, bis sie alle gemeinsam in einer Klasse sind.

Unsere Schulanfänger

Bei den Schulanfängern ist einiges los!

Im Jänner haben wir zum ersten Mal die Schule kennengelernt. Unsere „Großen“ haben eine Einladung bekommen, die Schulbibliothek zu besuchen und bekamen dort eine Schulanfänger-Geschichte erzählt.

Ein paar Wochen später besuchten uns zwei Lehrerinnen im Kindergarten und die Schulanfänger zeigten ihnen stolz ihr Reich.

Fasching im Kindergarten

Am Freitag vor den Semesterferien war buntes Treiben im Kindergarten!

Jedes Kind durfte sich verkleiden. Um jedes Kostüm genau betrachten zu können, starteten wir gleich am Morgen mit einer Modenschau. Anschließend verteilten wir uns im ganzen Haus bei verschiedenen Spielestationen.

Von Dosen werfen bis hin zum Sesseltanz, Kinderschminken und Turnen im Turnsaal, war alles dabei.

Die Kinder haben in diesem Jahr abgestimmt, welche Jause es geben soll. Die Wahl fiel auf Nudeln mit Tomatensauce und Zauberglitzer.

Als Nachspeise gab es gute Faschingskrapfen, gesponsert von der Raiffeisenbank Unterach am Attersee. Vielen Dank!

Zum Schluss besuchten uns Kasperl und sein Seppl, die uns eine spannende Geschichte über das Faschingsfest bei der Prinzessin und dem Räuber erzählten.



Diesen aufregenden Tag ließen wir in der Faschingsdisco ausklingen, wo man schon einige müde Tiger, Prinzessinnen und Piraten entdecken konnte.

Beim Faschingsumzug am Faschingsdienstag nahmen wir mit unseren Journaldienst-Kindern bei strahlendem Sonnenschein als Schirennläufer teil.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister, den Spar-Markt Hieke, die Raiffeisenbank und den Zuschauern am Weg für die schmackhafte Stärkung!





Aktivitäten der UNESCO-Volksschule

Schüler berichten vom Schitag in der Oberaschau

„Am Dienstag, den 31.01.2023 machte sich die ganze Schule auf den Weg zum Schilift nach Oberaschau. Alle waren sehr aufgeregt und freuten sich auf einen schönen Schitag. Als wir ankamen, wurden wir von Frau Pilzer in Gruppen eingeteilt. In unserer Gruppe waren sieben Kinder und drei Erwachsene.

Sofort fuhren wir mit dem Lift hinauf und nach ein paar Mal Mittelstation durften wir bis ganz nach oben fahren. Martin, unser Eltern-Begleiter, erlaubte es uns sogar über die Schanze zu springen. Das gefiel uns am besten! Wir machten auch eine Pause mit Tee und Mannerschnitten.

Die Zeit verging leider viel zu schnell! Es war ein super Schitag!!!“

(Verfasser Gabriel Spielberger)

„Am 31. Jänner fuhr die gesamte Schule mit dem Bus nach Oberaschau zum Schifahren. Wer nicht Schifahren wollte oder konnte, durfte mit dem Schlitten oder Bob mitkommen. Frau Pilzer teilte uns in Teams ein. Ich gehörte zu den Schlitten-Kindern. Wir zogen unsere Bobs und Schlitten den Hügel hoch, wo wir dann unsere Rucksäcke ablegten und uns zur Abfahrt bereit machten. Ich flitzte mit meinem Rutschsteler sehr schnell den Hang hinunter. Später machten wir Pause und tranken Tee. Danach bauten wir zusammen noch zwei schöne Schneemänner.“

Das war ein wirklich schöner Schultag. Solche würde ich gerne öfter erleben.“

(Verfasserin Laura Studeny)

„Am 31.1.2023 fuhr die ganze UNESCO-Volksschule nach Oberaschau in Oberwang. Wir machten einen Schitag!

Die Kinder wurden von Frau Pilzer in Gruppen eingeteilt. Natürlich waren ein paar Eltern auch dabei, um uns Kinder zu unterstützen. Die Gruppen fuhren mit dem Schlepplift auf den steilen Hang hinauf. Dort gab es viele Schanzen zum Springen. Manchmal fielen Kinder hin, aber zum Glück verletzte sich keiner. Später machten wir auch eine Pause.

Leider verging die Zeit viel zu schnell und wir mussten nach Hause fahren.

Das war ein toller Schitag!!!“

(Verfasser Kilian Rumbayan-Koller)

Die Begeisterung der Kinder konnte man sogar noch am nächsten Schultag spüren und auch wir Lehrer waren von dem Engagement und der tollen Unterstützung der Eltern absolut begeistert.

Denn ohne diese Hilfe wäre es uns nicht möglich den Schülern und Schülerinnen ein solches Erlebnis zu ermöglichen.

Vielen Dank dafür!

Klangvolle Spende

Vor kurzem erreichte uns eine freudige Nachricht von Katharina Lichtner (Mitglied des Kirchenchors Unterach), ob wir Interesse an ihrem „alten“ Digitalpiano hätten.

Natürlich konnten wir zu so einem tollen Angebot nicht nein sagen. Sofort wurde das gute Stück von unseren fleißigen Gemeindearbeitern zu uns in die Schule gebracht – danke für den raschen Transport!

Mittlerweile wurden sogar schon einige Lieder auf dem Piano gespielt.

Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende und möchten uns daher beim Kirchenchor Unterach recht herzlich bedanken!!





Seit beinahe 15 Jahren gibt es an der Unteracher Volksschule eine Nachmittagsbetreuung. Unsere JULIA schaffte es, mit viel Engagement und Enthusiasmus und mit Hilfe einiger Eltern, eine schulische Kinderbetreuung für den Nachmittag auf die Füße zu stellen. Als ausgebildete Kindergartenpädagogin verfügte sie über das notwendige Knowhow, um einen kindgerechten Gruppenraum einzurichten, in dem sich die Schützlinge wohl und geborgen fühlen. Auch die angebotenen Aktivitäten trafen zu 100 Prozent den Geschmack der Kinder und sie hatten/haben viel Freude beim künstlerischen Gestalten, Turnen, Spielen und Musizieren.

Ein besonderes Highlight war stets die Hort-Übernachtung der 4. Klasse.

Vor 2 Jahren wurde die Volksschule zur Ganztageschule, aus dem Hort wurde die Nachmittagsbetreuung. Bei dieser Umstellung zur GTVS unterstützte sie uns sehr.

Nun möchte sich Julia beruflich verändern.

Wir bedanken uns für die vielen schönen und gemeinsamen Jahre der Zusammenarbeit und wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg



alles Gute!



Gruppenraum zu Beginn



10 Jahre Hort!



Kinder, wie die Zeit vergeht!



Gruppenraum heute



NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Genussfrühling im Salzkammergut

Das Kulinarik Festival „Salz in der Suppe“ holt die Vielfalt des Salzkammerguts vor den Vorhang.

Vom **26. April bis 28. Mai 2023** stehen die 30 Tage ganz im Zeichen des Genusses rund um die Themen Salz, Wasser und Fisch - Mit dem Schiff übers Wasser gleiten. Regionale Fisch-Kreationen genießen oder im Salzbergwerk staunen.

Wir nehmen Sie mit auf eine besondere Genussreise ins Salzkammergut und durch die Region Attersee-Attergau. In den Restaurants. Auf dem Wasser. In der Natur. Bei den ProduzentInnen.

Bei rund 110 Betrieben wie etwa das Genussufer in Unterach oder die Bierschmiede in Steinbach am Attersee sowie vielen spannenden Events, kann die Vielfalt des Salzkammerguts mit allen Sinnen erlebt werden.



Folgen Sie Ihrer SEENSUCHT nach Genuss...

<https://www.salzkammergut.at/salz-in-der-suppe.html>

NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

Jobportal TVB Attersee-Attergau

Auf der Suche nach dem passenden Ferialpraktikum oder Saisonjob, der idealen Ganzjahresstelle oder Lehre direkt in der Region?

Dann lohnt sich ein Blick auf das Attersee-Attergau Jobportal. Unserer **touristischen Betriebe aus den Bereichen Hotellerie, Beherbergung, Gastronomie und Freizeit** bieten attraktive Jobs in der Gastronomie & Hotellerie mit vielseitigen Aufgaben in den verschiedensten Bereichen.

Nützen Sie die Chance und bewerben Sie sich jetzt!
Die Attersee-Attergau Betriebe freuen sich auf Ihre Nachricht.



Foto: TVB Attersee-Attergau

Jobportal für Gastronomie & Hotellerie Attersee Attergau

Das Jobportal der Region ist in vier Kategorien aufgeteilt:
Ferialstellen, Lehrstellen, Saisonstellen und Ganzjahresstellen.

<https://attersee-attergau.salzkammergut.at/service/jobs.html>



Einstimmen auf das Kulturhauptstadt-Jahr in Unterach

Nachdem nur mehr Monate bis zur Eröffnung des Kulturhauptstadt-Jahres 2024 im Salzkammergut sind, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. In Unterach waren die letzten Wochen geprägt von intensiven Gesprächen und Verhandlungen, da ja erst sehr spät die Entscheidung gegen das Projekt „Landschaftstheater“ zum Jahresende 2022 fiel und nun schon verworfene Projekte „wiederbelebt“ wurden.

Kein Ort ist eine Insel

Jeder Ort in der Kulturhauptstadt-Region hat eigene Projekte, doch viele Themen sind für die gesamte Region relevant. Das ist ja auch ein erklärtes Ziel der Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024 – gemeinsam mehr erreichen. Neben der großen Eröffnungsveranstaltung in Bad Ischl gibt es Programme, die durch mehrere Orte „toun“, wie etwa das Improvisationstheater Wagner, das in Unterach schon heuer Anfang Juni gastiert.

Das Projekt „Damals“ geht in verschiedenen Orten der Kulturhauptstadt-Region der Frage nach, wie es denn „damals“ in den Jahren 1938 bis 1945 bei uns so war. Der Verein hat für Mitte März auch einen Termin in Unterach geplant und lädt ein, im Pfarrheim

vorbei und ins Gespräch zu kommen. Schon in der Vorbereitung haben sich interessante Fragen ergeben.

Auch wir Unteracher können im Rahmen der Kulturhauptstadt unserer Geschichte nachforschen, denn das Projekt „Chronisch ungeschrieben“, das quasi eine Vorarbeit zur nächsten gedruckten Chronik sein soll, erhielt vom Controlling Beirat in Bad Ischl grünes Licht.

Dazu planen wir für 2023 zwei öffentliche Treffen, bei denen private Sammlungen geöffnet werden können (etwa Fotosammlungen), oder auch Erinnerungen geteilt werden können, es soll eine Einführung in das gemeinsame Archivwerk „Atterwiki“ geben und die Möglichkeit, vergessene Momente für die Chronik wiederzubeleben.

Ebenfalls schon 2023 werden viele Gemeinden in Oberösterreich über die Kulturhauptstadt-Region hinaus erstmals das internationale „Fête de la Musique“ zur Sommersonnwende begehen. In der Region gibt es Straßenfeste, Balkonkonzerte und Musiker-Treffen, wie etwa in Bad Ischl das „Da Ischler Huat tuat da Musi guat“. Auch Unterach lädt Hobbymusiker aller Richtungen ein, einfach einmal im Ortszentrum öffentlich

zu spielen. Dafür werden der Hauptplatz und die „Ankerwiese“ ein passender Ort werden.

Spannend wird der Sommer 2024 auch in Hinblick auf das Seefest, das in diesem Jahr eine besondere Veranstaltung werden soll.

Auch für das Lederermayerhaus wird intensiv an zusätzlichen Projekten gearbeitet, Details werden wir in den nächsten Wochen erfahren.

Wir freuen uns darauf, in den nächsten Monaten interessante kulturelle Impulse zu sehen und erleben und laden euch alle dazu ein, neugierig und offen auf das Programm in der gesamten Region zuzugehen.

Christina Burda

Terminübersicht für die nächsten Wochen in Unterach:

Sog's uns, Unterach!

Improvisationstheater, Musikpavillon (bei Schlechtwetter: Pfarrssaal),
03. Juni 2023, 15 Uhr

Fête de la Musique,

spontan öffentlich musizieren,
23. Juni 2023 ab 17 Uhr,
Hauptplatz und Klimtplatz/Ankerwiese

WAGNER & CO ALLES IMPRO!

Map locations: Roitham, Vorchdorf, Pettenbach, Laakirchen, Kirchham, St. Konrad, Scharnstein, Steinboch, Altmünster, Grünau, Unterach, Bad Ischl, Altaussee, Grundlsee, Gosau, Bad Aussee, Obertraun.

Performers: Anita Zieher, Helmut Schuster, Manuela Wieninger, Pia Hierzegger, Markus Zett, Magda Leeb, Jacob Bonigan, Barbara Willersdorfer, Manuel Thalhammer, Daniela Wagner.

SOG'S UNS, UNTERACH!
Eine Improtheater-Reise in 17 Kulturhauptstadt-Gemeinden
David Wagner und 3 seiner Impro-Profis bei Euch zu Gast:
Unsere Fragen + Eure Antworten = 90 schwungvolle Minuten
voller einzigartiger Geschichten und Songs.
Spontan. Unterhaltsam. Einmalig.

Amtstafel – nun digital!

Manche von Ihnen werden es schon bemerkt haben – beim Eingang zum Gemeindeamt sind nun zwei digitale Infotafeln angebracht.

Digitale Amtstafel

Die neue digitale Amtstafel der Gemeinde ist für mehr als nur für amtliche Informationen gedacht!

Es können zusätzlich **Verbindungen des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs** abgerufen werden – nicht nur des oberösterreichischen Verkehrsverbundes, sondern auch die Verbindung Richtung Salzburg. Als komfortable Ergänzung ist der Routenplaner gedacht, der bei der Suche nach der besten Verbindung zwischen zwei Zielen hilft!

Unter dem Menüpunkt „**News**“ finden Sie alle aktuellen und wichtigen Informationen der Gemeinde und die lokalen Veranstaltungen sind über „**Events**“ ebenfalls abrufbar.

Mit Druck auf „**Amtstafel**“ werden alle behördlichen Kundmachungen aufgelistet, die aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung veröffentlicht werden müssen.



Infos, wie die Tagesordnung der Gemeinderatssitzungen, die Auflage von Voranschlägen und Rechnungsabschlüssen,

sowie die Auflage von Wählerverzeichnissen im Vorfeld einer Wahl und die Bekanntgabe von Volksbegehren sind unter dieser Rubrik ersichtlich.

Mit dem letzten Menüpunkt unten kann die Amtstafel barrierefrei bedient werden: alle Menüpunkte werden nach unten verschoben.

Infotafel der Ferienregion Attersee-Attergau



Die Tafel im Querformat ist von der Ferienregion Attersee-Attergau und wir von dieser betreut. Sie stellt Informationen zu Beherbergungsbetrieben und touristischen Angeboten der Attersee-Region bereit.

Nützen Sie die vielseitige Information und schauen Sie sich das an! (frei nach Karl Farkas)

© Wakolbinger

OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Events für Familien

Lesefestival
19./20. April, Pöstlingberg Linz

Kids-Run
6. Mai, Pichlinger See Linz

Ritterfest
8. Juli, Linzer Altstadt und Schloss

Alle Veranstaltungen unter www.ooe.familienbund.at/events

Waldbrand-Schutzverordnung

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit ist die Waldbrandschutz-Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck bereits seit 23.03.2023 in Kraft getreten.

Es gelten somit bis einschließlich 31.10.2022 folgende Regeln:

- In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten**.
- Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Helfen wir gemeinsam unsere Wälder und Wiesen zu schützen!

NEU: Hausbetreuung Domanig



Ich heiße Sabrina, bin 32 Jahre alt und selbstständig im Bereich Hausbetreuung.

Zuvor habe ich 7 Jahre im Pflegebereich gearbeitet, wo sehr viel Wert auf Sauberkeit gelegt wurde.

Ich bin sehr hilfsbereit, lustig, dynamisch, ordentlich, pünktlich und diskret.

Natürlich bin ich mobil, daher ist es für mich kein Problem überall hinzu kommen.

Bei Bedarf komme ich auch gerne am Wochenende zu dir nach Hause zum Putzen.

Du brauchst Hilfe im Haushalt weil du keine/zu wenig Zeit hast zum Putzen, Wäsche bügeln usw.? Dann melde dich bei mir!

Ich helfe dir auch gerne im Garten, z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden usw.

Über deinen Anruf würde ich mich freuen!

Sabrina Domanig

Telefon: +43/681/10719003

E-Mail: info@hb-domanig.at

Web: hb-domanig.at

Marion's Freizeitgruppe für Kinder von 3 - 10 Jahre

Du möchtest dein Kind in guten Händen wissen, weil du für ein paar Stunden eine Betreuung für dein Kind brauchst, dann bin ich die richtige Person dafür.

Mein Bestreben ist, die Freizeit der Kinder sinnvoll zu gestalten. Ich biete den Kindern verschiedene Möglichkeiten zum Basteln oder Malen.

Hierfür habe ich verschiedene Auswahlmöglichkeiten (siehe Homepage).

Gerne bin ich auch am Wochenende für dich und dein Kind da.

Ich komme gerne zu euch nach Hause.

Damit ich weiß, was dein Kind gerne machen möchte, bitte vorher auf der Homepage nachschauen, damit ich das richtige mitnehmen kann.

AB 01.02.2023

MOBIL:
+43 (0)681 817 63 804
E-MAIL:
INFO@MARIONS-FREIZEITGRUPPE.AT
WEB:
WWW.MARIONS-FREIZEITGRUPPE.AT



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

ASZ Unterach - Öffnungszeiten

Winter (01.11. - 31.03.)

Montag 08.00 - 12.00

Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00

Sommer (01.04. - 31.10.)

Montag 08.00 - 13.00

Freitag 08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen der Bezirksabfallverband Vöcklabruck zur Verfügung:

07672/28477 voecklabruck@bav.at

www.umweltprofis.at/voecklabruck

Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt

- Kostenlose Entsorgung bis max. 1 m³ pro Abgabetag **NUR** für Liegenschaftseigentümer aus Unterach, Oberburgau und Unterburgau **mit Berechtigungskarte**.

- Ab dem zweiten m³ beträgt die Entsorgungsgebühr € 10/m³.

Grünschnitt:

- Gras- und Rasenschnitt
- Blumen, Laub und Fallobst
- Heckenschnitt

Strauchschnitt:

- Zweige und Äste größer als Ø 2 cm
- Äste bis max. 20 cm Ø

„Wir sind Nahversorger in Sachen Lebensqualität im Alter“

Caritas

Oberösterreich

Die Caritas OÖ ist mit ihren mehr als 3.200 angestellten Mitarbeiter*innen in den verschiedensten Betreuungsbereichen im Einsatz.

Rund 350 davon sind in den Mobilien Pflegediensten tätig. Sie geben Sicherheit, leisten die notwendige Versorgung und bringen Lebensfreude in den Alltag von älteren Menschen, die Unterstützung benötigen.

„Mit unermüdlichem Einsatz, fundiertem Fachwissen und großem Engagement sind die Caritas-Mitarbeiter*innen für die Menschen in der Region da“, sagt Caritas OÖ-Direktor Franz Kehrer. Im Bezirk Vöcklabruck betreuen derzeit 56 Caritas-Mitarbeiter*innen 328 ältere Menschen in ihrem Zuhause.

Wer an die Pflege und Betreuung von alten Menschen denkt, hat oft nur Alten- und Pflegeheime vor Augen. Doch der Großteil der Pflege spielt sich in unserem Land in den eigenen vier Wänden ab.

Allein in Oberösterreich leisten rund 65.000 Menschen tagtäglich Betreuungs- und/oder Pflegearbeit für ihre Angehörigen. „Pfleger*innen sind eine unverzichtbare Säule in unserem Pflegesystem. Was sie tagtäglich leisten, oftmals im Verborgenen, verdient größte Anerkennung“, bedankt sich Franz Kehrer bei den Angehörigen. „Dabei wird oft vergessen, dass sie Unterstützung brauchen und sie sich diese auch holen sollten.“

Eine wesentliche Form der Unterstützung sind neben der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige u.a. die Mobilien Pflegedienste.

„Die Mitarbeiter*innen der mobilien Pflege leisten einen entscheidenden Beitrag für die Lebensqualität im Alter in einer Region. Sie sind verlässlich, pflegen professionell und sorgen mit einer Portion Mitmenschlichkeit dafür, dass man auch im Alter zu Hause gut versorgt ist und wohnen bleiben kann.“

Aus Gesprächen mit pflegebedürftigen Menschen weiß der Caritas-Direktor, dass sich die Menschen, die sie brauchen, ein Leben ohne sie nur mehr schwer vorstellen können. Wir sind quasi Nahversorger in Sachen Lebensqualität im Alter“, sagt Caritas-Direktor Franz Kehrer.

Im Bezirk Vöcklabruck sind **Gerlinde Mauthner und Anna Hupf-Pühringer** als Teamleiterinnen für die 49 Mitarbeiter*innen der Mobilien Pflegedienste zuständig und erklären: „Auch wenn jede*r Mitarbeiter*in alleine zu den Menschen unterwegs ist, sind wir ein dynamisches und motiviertes Team.“

Wir stärken uns gegenseitig, sind füreinander da und wachsen miteinander.

Jede Person bringt ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten ein, arbeitet selbständig und eigenverantwortlich. So gelingt es uns, dass wir mit Professionalität und Gespür unsere Arbeit machen.“

Caritas sucht Verstärkung

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilien Pflegedienste richtig.

Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten.

Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger*in, Pflegefachassistent*in, Fach-Sozialbetreuer*in, Altenarbeit, Pflegeassistent*in oder Heimhelfer*in.

Nähere Informationen zu den Mobilien Pflegediensten oder zu Bewerbungen gibt es unter **0676/87 76 2584** oder **jobs.caritas-ooe.at**



**DIE
GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

JETZT DOWNLOADEN





Flurreinigungsaktion 2023



Wir sind auch 2023 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen.

Unterstützt die regionalen Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht Oberösterreich gemeinsam noch ein Stückchen sauberer!

Mehr auf www.huistattpfui.at!



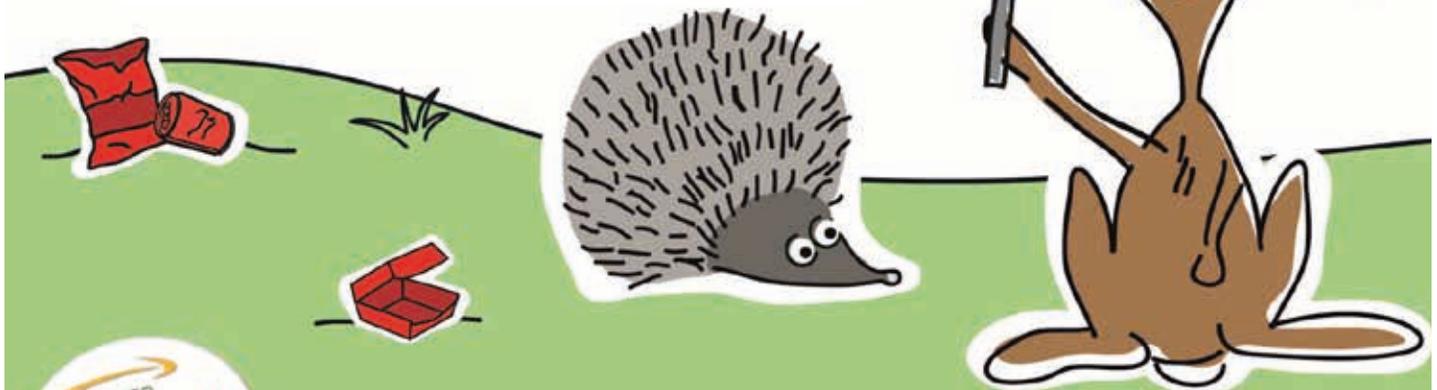
Die Gemeinde-Sammelaktion findet am 22. April 2023 ab 08:30 Uhr statt.

Wir treffen uns beim Bauhof der Gemeinde, Hohlmannweg 5.

! Nur bei Schönwetter!

Für die Verpflegung wird gesorgt.

Um **Anmeldung bis zum 17. April 2023** wird gebeten:
unter
07665/8255-1006 oder bs@unterach-attersee.ooe.gv.at -
mit Deinen Kontaktdaten (Telefonnummer), damit wir Dich
im Fall einer Absage verständigen können!



Eine Aktion der Umwelt Profis
für ein sauberes Oberösterreich.

Unterstützt von:



LAND
OBERÖSTERREICH

